

Open Banking

Reality Check und Ausblick

SCHATZSUCHE IM DIGITALEN ZEITALTER

SUBSEMBLY

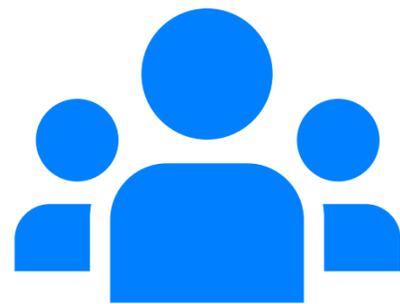
Digitale Schatzsuche

Zugriff auf Bank- und

Transaktionsdaten



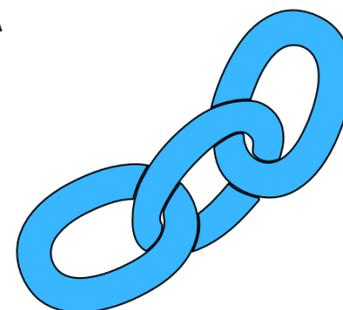
Digitale Schatzsuche
Zugriff auf Bank- und
Transaktionsdaten



GOLDGRÄBER

Nutzer

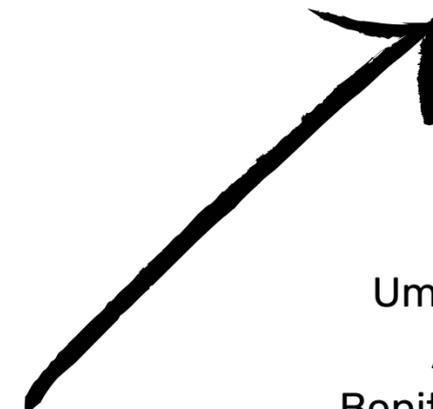
Endkunden, Unternehmen,
Drittdienstleister, Banken



WERKZEUGE

Zugangsarten

PSD2 APIs, EBICS, FinTS, Scraping, native
APIs und ein manueller Zugriff

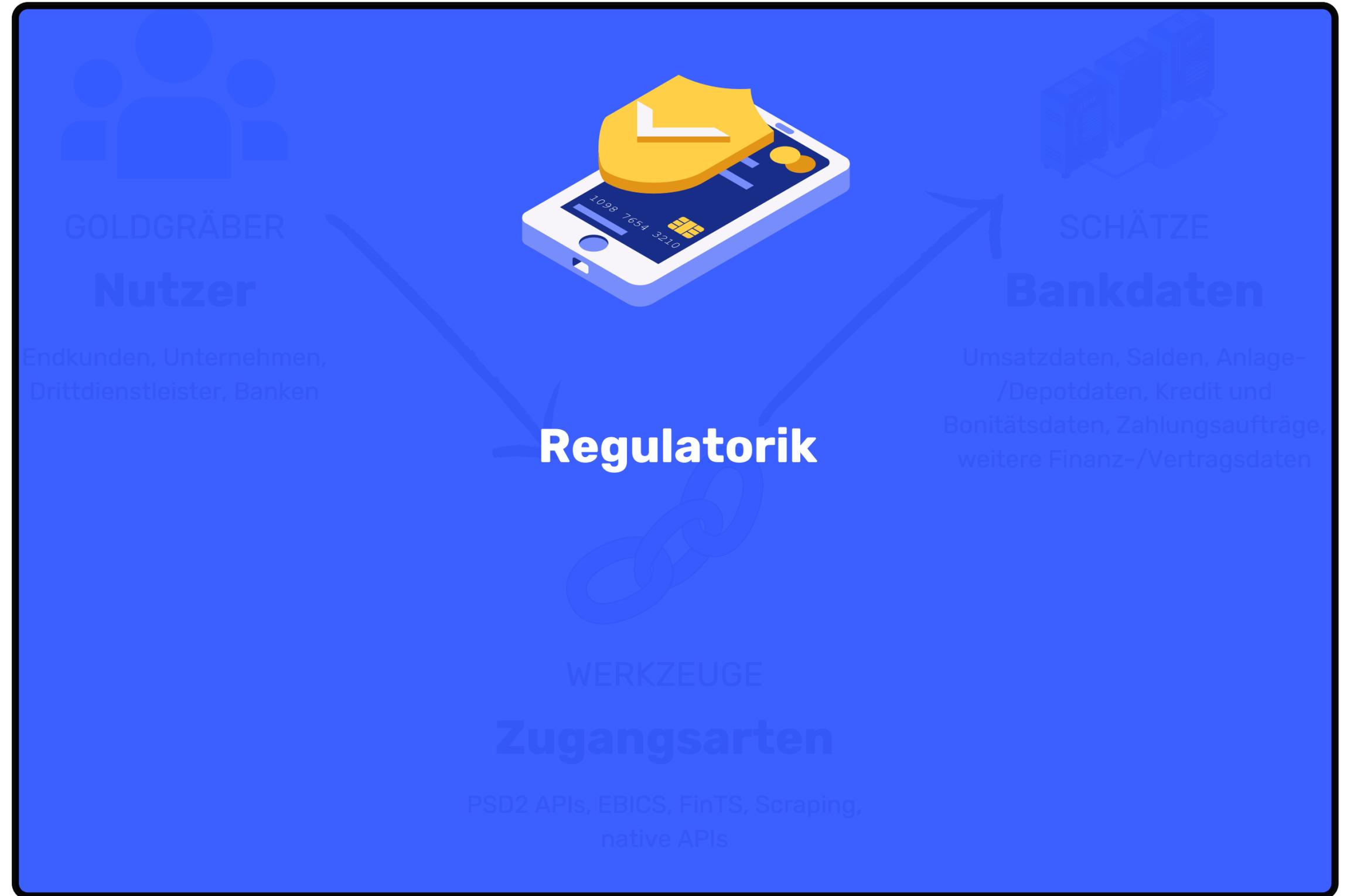


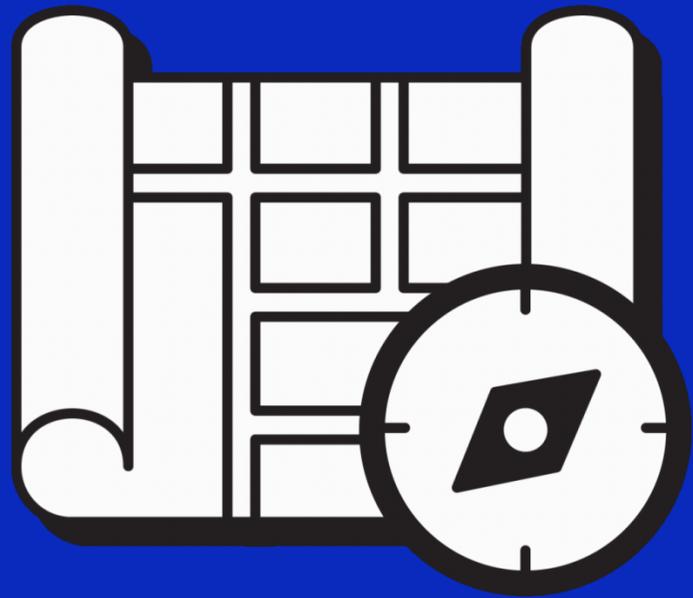
SCHÄTZE

Bankdaten

Umsatzdaten, Salden, Anlage-
/Depotdaten, Kredit und
Bonitätsdaten, Zahlungsaufträge,
weitere Finanz-/Vertragsdaten

Digitale Schatzsuche
Zugriff auf Bank- und
Transaktionsdaten





Werkzeuge & Schätze

Werkzeuge & Schätze

						
Zugangsart (Werkzeug)	Umsatzdaten	Salden	Depots und Anlagekonten	Kredit- und Bonitätsdaten	Zahlungsaufträge	Weitere Finanz-/ Vertragsdaten
PSD2 APIs	nur für ZV-Konten	nur für ZV-Konten	nein	teilweise für ZVKonten	limitiert	nein
EBICS	nur für ZV-Konten	nur für ZV-Konten	nein	nein	ja	nein
FinTS	ja	ja	teilweise	teilweise	ja	nein
Scraping	ja	ja	ja	teilweise	eher nein	teilweise
native APIs	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	nein



Goldgräber & Werkzeuge

Goldgräber & Werkzeuge

Nutzer (Goldgräber)	Zugangsarten (Werkzeuge)
 Endkunden	FinTS, Scraping, über Drittanbieter
 Unternehmen	Unternehmen – eigene Daten EBICS, FinTS, teilweise native APIs, über Drittanbieter
	Unternehmen – fremde Daten Zugang über lizenzierte Drittanbieter, teilweise EBICS
 Drittanbieter	PSD2 APIs und EBICS für ZV-Konten, FinTS und Scraping für weitere Kontoarten, teilweise native APIs
 Banken	native / interne APIs, PSD2 APIs und EBICS für ZV-Konten, FinTS für weitere Kontoarten

Einschränkungen

Einschränkungen

Hindernisse und Einschränkungen beim Zugriff auf Bankdaten durch regulatorische, technische und organisatorische Hürden.



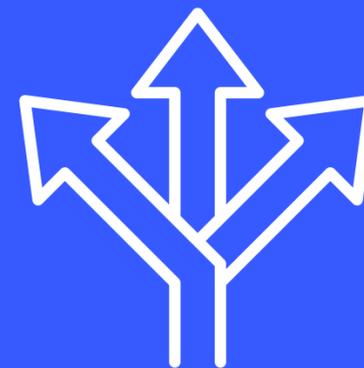
Strong Customer Authentication (SCA)

Einschränkungen beim automatisierten Zugriff auf Bankdaten.



Regulatorische Beschränkungen

Regulatorische Vorgaben schränken die Nutzung der PSD2- und Kunden-APIs ein.



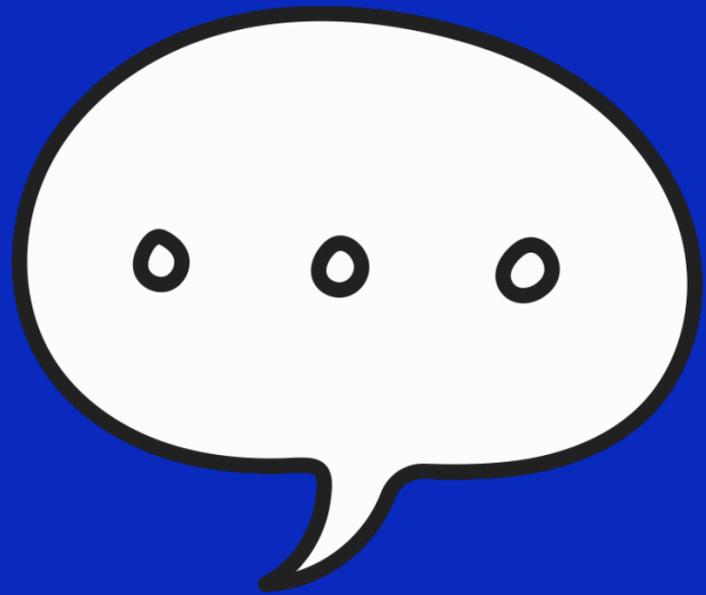
Uneinheitliche Zugangswege

Unterschiede in den angebotenen Schnittstellen und Diensten zwischen verschiedenen Banken.



Technische & organisatorische Hürden

Herausforderungen bei der Lizenzierung zur Nutzung von PSD2 APIs. Kosten, Dauer, länderspezifische Unterschiede



Ausblick, Erwartungen und Positionen

Ausblick, Erwartungen und Positionen

Berlin Group openFinance Workplan

2023

- Erweiterte Zahlungsaufträge:
 - Betragsreservierungen
 - wiederkehrende Zahlungen
 - Zahlungsgarantien
- Request-To-Pay Integration
- Push Services
- **Zugriff auf Spar-, Kredit-, Depot- und Kreditkartenkonten**
- Discovery Services

2024 (1. Halbjahr)

- **API Nutzung auch durch eigene Kunden**
- Basis-Dokumenten-Service
- Bereitstellung weiterer Kundendaten, z.B. Alter, Adresse, Steuernummer
- Buy Now Pay Later
- Wallet-Zugang
- Mobile P2P-Integration
- Verifizierung des Zahlungsempfängers

Ausblick, Erwartungen und Positionen

Stand Oktober 23

Drittanbieter

Vereinfachte und benutzerfreundliche Anwendung der SCA, kostenfreie APIs, Echtzeit-Dienste, SCA Ausnahmen, besserer Marktzugang, Zugriff auf alle Finanzdaten (nicht nur ZV Konten)

VÖB

Marktgerechte Entgelte, SCA beibehalten, gegen Delegation der SCA, gegen verpflichtenden IBAN-/Namensabgleich, gegen kostenfreie Echtzeitzahlungen

Kunden/Unternehmen

Einfache und funktionierende Lösungen, umfangreicher und benutzerfreundlicher Datenzugriff, Transparenz, Sicherheit und Datenschutz, möglichst ohne extra Kosten, Planungssicherheit

Deutsche Kreditwirtschaft

Kritik an kostenfreien Angeboten, längere Umsetzungsfristen gefordert, Kritik an Eingriffen in die Produktgestaltung, keine Fallback APIs, gegen kostenfreie Echtzeitzahlungen

Ausblick, Erwartungen und Positionen

Erfolgsfaktoren



 Nutzerkreis	Alle Nutzergruppen greifen unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben über eine einheitliche API auf die Daten zu.
 Umfang	Keine Insellösungen, Möglichkeit des Zugriffs auf alle Datentypen/Kontoarten.
 Verwendbarkeit	Einheitliche Umsetzung und Datenformate, SCA, Leistungsumfang.
 Interessen	Interessenskonflikte der Beteiligten berücksichtigen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.
 Fokus	Geschäftsvorfälle mit hoher Marktrelevanz sofort und Edge-Cases später umsetzen.
 Transparenz	Bessere Nachvollziehbarkeit des Datenzugriffs, Datenumfang für den Use Case optimieren.
 Transformation	Planungssicherheit, angemessene Fristen für Systemumstellungen bei den Beteiligten

Danke für die Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf spannende
Diskussionen

Klaus Igel, Subsembly GmbH

✉ k.igel@subsembly.com

🌐 <https://subsembly.com/>



ÜBER MICH

Klaus Igel



Banker, Softwareentwickler, Unternehmer

**Seit 2017 geschäftsführender Gesellschafter bei der
Subsembly GmbH**

ÜBER MICH

Klaus Igel



Themenschwerpunkte

Banking Connectivity

Online Banking

Zahlungsverkehr

ÜBER MICH

Klaus Igel



Lösungen und Produkte

Banking Apps und Zahlungsverkehrslösungen

SDKs für Entwickler (EBICS, FinTS, Scraper, PSD2 APIs, native Bankenschnittstellen)

Banking Connectivity Lösungen für Cloud-/SaaS Anbieter, z.B. Drittanbieter

Gateway Server für Banken (EBICS, FinTS)